

Lösungen für Lärmproblem

„Höchste Eisenbahn im Kampf gegen Bahnlärm“, 2. 9.

Fahrgast Kärnten als überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung der Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel war intensiv an der Planung der Hochleistungsstrasse im Zentralraum Kärnten beteiligt. Ergebnis war eine Tunneltrasse Wörthersee-Nord für den lauten Güterverkehr. Klar war für uns aber auch, dass die bestehende Trasse mit Lärmschutz für den Personenverkehr aufrechtzuerhalten ist. Der zwischenzeitige Erfolg der S-Bahn mit Halbstundentakt bestätigt dies eindrucksvoll.

Seit Ende dieser Planungen hat sich die Technik weiterentwickelt. Im Güterverkehr kommen immer mehr lärmarme Waggons zum Einsatz, die ab 2020 in Deutschland Pflicht sein werden. Dies zwingt auch alle anderen Bahnen zur Umstellung. Durch eine verstärkte Förderung dieser Modernisierung kann also derselbe Effekt für die Anrainer erzielt werden wie durch den wesentlich teureren Bau eines Tunnels.

Das Lärmproblem lässt sich auf mehrere Arten lösen. Bei allen berechtigten Forderungen sollte man nicht aus den Augen verlieren, dass das System Bahn das sicherste und umweltfreundlichste (keine Abgase) Verkehrsmittel ist, das überwiegend mit inländischer, erneuerbarer Energie betrieben wird.

Fahrgast Kärnten,

Dr. Richard Huber, Klagenfurt